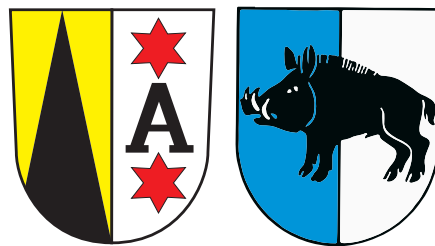


Fusionsprojekt Altishofen - Ebersecken Vernehmlassung zum Fusionsvertrag



Fragebogen zur Vernehmlassung

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme in offener Form schriftlich einzureichen, den vorgedruckten Fragebogen zu verwenden oder den Fragebogen online unter <https://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=85158> auszufüllen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Fragebogen bitte bis spätestens 30. Juni 2018 im Briefkasten der Gemeindeverwaltung einwerfen oder einsenden an:

Fusionsprojekt Altishofen-Ebersecken
c/o BDO AG
Patrick Deicher
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Frage 1

(siehe Seite 6 der Vernehmlassungsbotschaft)

Das kantonale Gesetz lässt eine Sitzgarantie für einzelne Ortsteile einer fusionierten Gemeinde während der ersten Amtszeit 2020-2024 zu. Der Fusionsvertrag (Art. 9) sieht keine Sitzgarantie vor.

Sind Sie mit der vorgeschlagenen Lösung einverstanden?

- Ja (Keine Sitzgarantie / Freie Majorzwahl)
- Nein, Ich bevorzuge eine Lösung mit einer Sitzgarantie (mindestens 1 Sitz garantiert für Ebersecken, die restlichen Sitze werden frei vergeben)
- weiss nicht / egal

Weitere Bemerkungen:

Frage 2

(siehe Seite 6 der Vernehmlassungsbotschaft)

Das kantonale Recht lässt den Gemeinden eine Wahl bei der Ausgestaltung ihrer Gremien zur Aufsicht und Rechnungskontrolle. Der Fusionsvertrag (Art. 15) sieht vor, die Rechnungsprüfungskommission RPK zu belassen. Es ist weder eine Controlling-Kommission noch eine externe Kontrollstelle vorgesehen.

Sind Sie mit der Beibehaltung der bisherigen Lösung einverstanden?

- Ja
- Nein, Ich bevorzuge eine Lösung mit Controlling-Kommission und einer externen Kontrollstelle
- weiss nicht / egal

Weitere Bemerkungen:

Frage 3

(siehe Seite 6f. der Vernehmlassungsbotschaft)

Das kantonale Volksschulbildungsgesetz überlässt den Gemeinden die Wahl zwischen zwei Modellen für die Bildungskommission. Einerseits kann eine Kommission eingerichtet werden, die ohne Entscheidungskompetenz den Gemeinderat berät. Andererseits kann eine Kommission als Behörde mit abschliessenden Kompetenzen gewählt werden. Im Fusionsvertrag (Art. 17) ist die zweite Option vorgesehen.

Sind Sie mit der Beibehaltung der bisherigen Lösung einverstanden?

- Ja
- Nein, Ich bevorzuge eine Lösung mit beratender Bildungskommission
- weiss nicht / egal

Weitere Bemerkungen:

Frage 4

(siehe Seite 10f. der Vernehmlassungsbotschaft)

Die Gemeinderäte der beiden Gemeinden sind überzeugt, dass eine fusionierte Gemeinde mit dem kantonalen Fusionsbeitrag einen finanziell nachhaltigen Finanzhaushalt führen kann. Die Fusion ist finanziell tragbar.

Sind die entsprechenden Ausführungen in der Vernehmlassungsbotschaft für Sie nachvollziehbar?

- Ja
- Nein
- weiss nicht / egal
- Mir fehlen Informationen zu folgendem Finanz-Thema:

Weitere Bemerkungen:

Frage 5

(siehe Seite 9 der Vernehmlassungsbotschaft resp. Artikel 33 Abs. 6)

Gemäss Entwurf des Fusionsvertrags wird die Pachtlandvergabe in einem vom Gemeinderat Altishofen zu erlassenen Reglement definiert. Es ist beabsichtigt (Art. 33, Absatz 6) die bisherige Praxis für die nächsten 4 Pachtperioden (zurzeit je 6 Jahre) weiter zu führen.

Befürworten Sie die Weiterführung der bisherigen Praxis für die nächsten 4 Pachtperioden (zurzeit je 6 Jahre)?

- Ja
- Nein
- weiss nicht / egal

Weitere Bemerkungen:

Frage 6

Fühlen Sie sich durch die vorliegende Vernehmlassungsbotschaft und den Entwurf des Fusionsvertrags genügend informiert? Wurden die wichtigsten Themen abgedeckt, über welche Sie Bescheid wissen möchten?

- Ja, Infos sind genügend
- Nein, es fehlen mir aussagekräftige Informationen zum Thema:
- weiss nicht / egal

Weitere Bemerkungen:

Frage 7

Welches Thema ist für Sie derart wichtig, dass es ein ausschlaggebendes Kriterium für oder gegen die Fusion sein kann?

- Ausschlaggebend für die Fusion ist für mich das Thema: _____
- Ausschlaggebend gegen die Fusion ist für mich das Thema: _____
- Nein, es gibt kein Thema, das den Ausschlag gibt

Frage 8

Möchten Sie noch einen Hinweis zum Fusionsprojekt anbringen?

Frage 9

Persönliche Angaben

- Stellungnahme einer Einzelperson (Ihre persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt und verbleiben bei der externen Projektleitung. Die Projektsteuerung und die beteiligten Gemeinden erhalten nur eine anonymisierte Zusammenstellung.)
- Stellungnahme einer Partei (Name der Partei: _____)
- Stellungnahme einer Organisation (Name der Organisation: _____)

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____